



Medienmitteilung

Barry Callebaut publiziert Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2005/06: **Anhaltendes Gewinnwachstum**

- **Starkes Wachstum des Konzerngewinns (PAT) um 17,4% auf CHF 183,0 Millionen**
- **Positives Ergebnis im Verbrauchergeschäft Europa**
- **Anstieg des Betriebsgewinns (EBIT) um 13,5% auf CHF 293,1 Millionen**
- **Zunahme des EBIT pro Tonne um 13,7%**
- **Umsatzwachstum um 4,9% auf CHF 4'261,9 Millionen**
- **Solides Umsatzwachstum in den Geschäftsbereichen Industrielle Kunden und Gourmet & Spezialitäten**
- **3-Jahres-Finanzziele um ein Jahr verlängert**
- **Verwaltungsrat schlägt Auszahlung von CHF 10,50 pro Aktie in Form einer Nennwertreduktion und Rückzahlung vor (Vorjahr: CHF 8,00), was einer Ausschüttungsquote von 30% entspricht**
- **CFO Dieter Enkelmann verlässt Barry Callebaut – Victor Balli wird neuer CFO**

Zürich/Schweiz, 2. November 2006 – Barry Callebaut AG, der weltweit führende Hersteller von hochwertigen Kakao- und Schokoladenprodukten, gab heute die Ergebnisse für das am 31. August 2006 abgelaufene Geschäftsjahr 2005/06 bekannt – das zehnte Jahr seit dem Zusammenschluss des französischen Unternehmens Cacao Barry und der belgischen Firma Callebaut 1996.

Der Umsatz stieg im vergangenen Geschäftsjahr um 4,9% auf CHF 4'261,9 Mio. Dieses Wachstum wurde durch positive Währungseffekte unterstützt. Die Verkaufsmenge in den Geschäftsbereichen Industrielle Kunden und Gourmet & Spezialitäten nahm um 4,2% zu, was die Robustheit des Kerngeschäfts von Barry Callebaut bestätigt. Durch die bewusste Aufgabe von Volumen im Verbrauchergeschäft und einen leichten Rückgang im Kakaogeschäft blieben die Verkaufsmengen insgesamt praktisch unverändert bei 1'049'788 Tonnen, was einem Rückgang von 0,3% entspricht.

Der Betriebsgewinn (EBIT) stieg im vergangenen Geschäftsjahr um 13,5% deutlich auf CHF 293,1 Millionen. Ohne Berücksichtigung des Mitarbeiteraktienbeteiligungsprogramms (ESOP), die nach den neuen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS 2) erstmalig erforderlich ist, hätte der Betriebsgewinn CHF 300,9 Millionen betragen. Der EBIT pro Tonne – der massgebliche Indikator für die operative Leistungskraft der Gruppe – legte um 13,7% auf CHF 279,2 zu. Der Konzerngewinn (PAT) stieg um 17,4% auf CHF 183,0 Mio. (Vorjahr: CHF 155,9 Mio. auf vergleichbarer Basis). Unter Ausklammerung des ESOP-Einflusses beläuft sich der Konzerngewinn für den Berichtszeitraum auf CHF 190,2 Mio.

Dazu Patrick De Maeseneire, CEO von Barry Callebaut: „Wir freuen uns, dass wir im Geschäftsjahr 2005/06 wieder sehr gute Ergebnisse erzielen konnten, dies trotz eines anspruchsvollen vierten Quartals, in dem der ausserordentlich heisse Sommer in Europa unser Volumenwachstum beeinflusste. Am wichtigsten ist das positive Ergebnis des Bereichs Verbraucherprodukte Europa; die Margen wurden verbessert und die Kosten gesenkt. Das Geschäft steht nun auf einer soliden Grundlage.“



Medienmitteilung

Geschäftsentwicklung im Überblick

Die **Verkaufsmenge** im Geschäft mit Drittkunden blieb praktisch unverändert. Sie ging um 0,3% auf 1'049'788 Tonnen zurück. In den Geschäftsbereichen Industrielle Kunden und Gourmet & Spezialitäten stieg die Verkaufsmenge um 4,2%. Dieser Anstieg wurde jedoch durch die bewusste Aufgabe von Volumen im Verbrauchergeschäft und durch einen leichten Rückgang im Geschäftsbereich Kakao kompensiert.

Der **Umsatz aus Verkäufen und Dienstleistungen** stieg im Vergleich zum Vorjahr (CHF 4'061,1 Mio.) um 4,9% auf CHF 4'261,9 Mio. Diese Entwicklung wurde durch positive Währungseffekte unterstützt, hauptsächlich durch die Aufwertung von Euro und U.S.-Dollar gegenüber dem Schweizer Franken.

Die Geschäftsbereiche Industrielle Kunden, Gourmet & Spezialitäten und Kakao erzielten einen deutlichen Umsatzzanstieg. Im Kakaogeschäft ist dieser auf die Zunahme von Kakaobohnenverkäufen zurückzuführen. Wegen der Auflösung von Verträgen im europäischen Handelsmarkengeschäft verzeichnete der Geschäftsbereich Verbraucherprodukte einen Umsatzrückgang, der jedoch geringer ausfiel als die Abnahme der Verkaufsmenge.

Der **Betriebsgewinn (EBIT)** legte um CHF 34,8 Millionen beziehungsweise 13,5% auf CHF 293,1 deutlich zu, verglichen mit CHF 258,3 Mio. im Vorjahr (Vorjahr: vor Restrukturierung und einmaligen Aufwendungen, bereinigt um die Auswirkung der aktienbasierten Entschädigungen). Alle Geschäftsbereiche haben zu diesem Wachstum beigetragen, wobei das europäische Verbrauchergeschäft den grössten Anstieg erreichte.

Der **EBIT pro Tonne** beläuft sich auf CHF 279,2. Dies entspricht einem Anstieg von 13,7% (Vorjahr: CHF 245,5). Alle Geschäftsbereiche haben zu diesem Resultat beigetragen. Der weitaus grösste Beitrag kam vom Verbrauchergeschäft Europa.

Der **Finanzaufwand (netto)** schliesst Finanzaufwand und Finanzertrag ein und belief sich auf CHF 77,7 Mio. Dies entspricht einem Rückgang um CHF 5,5 Mio. im Vergleich zu CHF 83,2 Mio. im Vorjahr. Der Rückgang war vor allem bedingt durch positive Währungs- und Zinsentwicklungen sowie niedrigere Bankkosten – trotz der im Durchschnitt leicht gestiegenen Nettoverschuldung.

Der **Steueraufwand** belief sich auf CHF 31,9 Mio., verglichen mit CHF 19,9 Mio. im Vorjahr. Der effektive Steuersatz sank von 24,5% im Vorjahr auf 14,8%. Der Steuersatz im Geschäftsjahr 2005/06 wurde positiv beeinflusst durch bedeutend geringere nicht steuerwirksame Aufwendungen, während sich im Vorjahr die Restrukturierungskosten von CHF 94 Mio. sowohl auf den Steueraufwand als auch den Steuersatz ausgewirkt hatten.

Der **Konzerngewinn** (inklusive Minderheitsanteile) stieg auf CHF 183,6 Mio., verglichen mit CHF 61,3 Mio. im Vorjahreszeitraum. Der **Konzerngewinn (PAT)** konnte um 17,4% auf CHF 183,0 Mio. gesteigert werden, verglichen mit einem Konzerngewinn von CHF 155,9 Mio. im Vorjahr. Letzterer wurde pro forma durch Addierung der Restrukturierungskosten von CHF 94 Mio. zum Vorjahresgewinn von CHF 61,9 Mio. berechnet. Im Geschäftsjahr 2005/06 wird der Konzerngewinn durch die aktienbasierten Vergütungen beeinträchtigt, die sich nach Steuern auf CHF 7,2 Mio. belaufen (Vorjahr: CHF 6,4 Mio.).



Medienmitteilung

Der **Gewinn pro Aktie** (unverwässert) liegt bei CHF 35,53. Dies entspricht, pro forma vor Restrukturierungskosten berechnet, einem Anstieg von 17,1% im Vergleich zum Vorjahreswert von CHF 30,33. Nach Restrukturierungskosten belief sich der angepasste Gewinn pro Aktie im Vorjahr auf CHF 12,04.

Am 31. August 2006 beschäftigte die Gruppe 8'236 **Mitarbeitende**.

Für weitere Informationen steht der vollständige Jahresbericht 2005/06 auf der Barry Callebaut-Webseite (www.barry-callebaut.com) zur Verfügung (Investors > Documentation).

Anträge an die Generalversammlung

Verwaltungsrat

Andreas W. Keller, seit 1999 Mitglied des Verwaltungsrats, hat den Wunsch geäußert, sich an der Generalversammlung am 7. Dezember 2006 nicht mehr zur Wahl zu stellen. Mit seiner unternehmerischen Erfahrung im Bereich des internationalen Marketings und Vertriebs, besonders in Asien, hat Andreas Keller äusserst wertvolles Know-how eingebracht, von dem Barry Callebaut ausserordentlich profitierte. Der Verwaltungsrat, das Senior Management Team und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danken Andreas Keller für seine langjährigen herausragenden Leistungen im Dienste des Unternehmens. Die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates stellen sich für ein weiteres Jahr zur Wiederwahl.

Ausschüttungsquote von 30% und Reduktion des Nennwerts anstelle einer Dividende

Angesichts des anhaltenden Gewinnwachstums und des positiven Resultats im europäischen Verbrauchergeschäft schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 7. Dezember 2006 eine Erhöhung der Auszahlung an die Aktionäre von CHF 8,00 (Vorjahr) auf CHF 10,50 pro Aktie vor. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 30%. Anstelle einer Dividendenzahlung schlägt der Verwaltungsrat vor, das Aktienkapital des Unternehmens um CHF 54,3 Mio. von CHF 435,3 Mio. auf CHF 381,0 Mio. zu reduzieren. Dazu soll eine Reduktion des Nennwerts pro Aktie von CHF 84,20 auf CHF 73,70 sowie die entsprechende Änderung der Statuten vorgenommen werden. Die Nennwertreduktion von CHF 10,50 pro Aktie (Vorjahr: CHF 8,00) wird kosten- und verrechnungssteuerfrei im März 2007 ausbezahlt.

CFO Dieter Enkelmann verlässt Barry Callebaut – Victor Balli wird neuer CFO

Dieter Enkelmann, Chief Financial Officer und Mitglied der Geschäftsleitung seit 2003, wird Barry Callebaut im Dezember 2006 verlassen, um das Amt des Chief Financial Officer der Julius Bär Gruppe zu übernehmen. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken Dieter Enkelmann für seinen wertvollen Beitrag und ausserordentlichen Einsatz während seiner Amtszeit.

Der Verwaltungsrat hat Victor Balli zum Finanzchef (CFO) des Unternehmens und Mitglied der Geschäftsleitung per 1. Februar 2007 ernannt.

Victor Balli ist seit 1996 bei Minibar tätig. Mit über einer Million installierter Minibars und Safes weltweit ist Minibar seit 35 Jahren marktführend in der Hotelindustrie. Victor Balli



Medienmitteilung

begann als CFO von Minibar und war als auch CFO und Verwaltungsratsmitglied verschiedener Unternehmen der Niantic Group tätig. Von 1991 bis 1995 arbeitete er als Principal bei Adinvest AG, einer Beratungsgesellschaft im Bereich Corporate Finance mit Niederlassungen in Zürich, San Francisco, New York und London. Von 1989 bis 1991 war er Direktor Corporate Finance bei Marc Rich & Co. Holding in Zug. Er begann seine berufliche Karriere 1985 als Financial Analyst & Business Development Manager bei EniChem International SA in Zürich.

Der 1957 geborene Victor Balli ist lic.oec. HSG der Universität St. Gallen und Dipl. Chem. Ing. ETH. Er ist Schweizer Staatsbürger.

Ausblick

Mit Blick auf das Geschäftsjahr 2006/07 sagte CEO Patrick De Maeseneire: „Um Wachstumschancen besser nutzen zu können, hat Barry Callebaut eine neue Organisationsstruktur eingeführt und agiert nun mit regionaler Ausrichtung. In Europa investieren wir laufend in unser Fabrikationsnetzwerk, um so auf die steigende Kundennachfrage zu antworten, unsere Kostenführerschaft zu behaupten und Verbrauchertrends zu antizipieren. In Nordamerika sind wir dabei, uns so zu positionieren, dass wir erhöhten Mehrwert aus unseren Kernkompetenzen und Ressourcen schöpfen und unseren Marktanteil vergrössern können. Im asiatisch-pazifischen Raum haben wir beschlossen, mit dem Bau einer Fabrik in der Nähe von Shanghai weitere Kapazitäten zu schaffen, und wir intensivieren unsere Verkaufsaktivitäten in diesen wachstumsstarken Märkten.

Trotz unserer Vorsicht in Bezug auf die immer noch fragile Verbraucherstimmung in Deutschland und die stark gesunkene Combined (Kakao)-Ratio bestätigen wir unsere Finanzziele für die 3-Jahres-Periode von 2004/05 bis 2006/07 und verlängern diese Periode um ein weiteres Jahr bis 2007/08. Unsere Finanzziele sind durchschnittlich ein jährliches Umsatzwachstum von 3-5%, ein EBIT-Wachstum von 8-10% und ein PAT-Wachstum von 12-15%. Diese Prognose gilt selbstverständlich vorbehaltlich grösserer unvorhersehbarer Ereignisse.“



Medienmitteilung

Barry Callebaut (www.barry-callebaut.com):

Mit einem Jahresumsatz von über CHF 4 Mrd. für das Geschäftsjahr 2005/06 ist die in Zürich ansässige Barry Callebaut der weltweit grösste Hersteller von hochwertigen Kakao- und Schokoladeprodukten sowie Süswaren – von der Kakaobohne bis zum fertigen Produkt im Verkaufsregal. Barry Callebaut ist präsent in 24 Ländern, unterhält über 30 Produktionsstandorte und beschäftigt rund 8'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Unternehmen steht im Dienst der gesamten Lebensmittelbranche – von industriellen Nahrungsmittelherstellern über gewerbliche Anwender von Schokolade wie Chocolatiers, Confiseure oder Bäcker bis hin zu den internationalen Einzelhandelskonzernen. Barry Callebaut bietet auch umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Produktentwicklung, Verarbeitung, Schulung und Marketing an.

Die Generalversammlung 2005/06 der Barry Callebaut AG findet am 7. Dezember 2006, 14.30 Uhr, im Kongresshaus Zürich, Gartensaal, statt.

Kontakte

für Investoren und Finanzanalysten:

Dieter A. Enkelmann, CFO
Barry Callebaut AG
Tel. +41 43 204 04 20
Fax +41 43 204 04 00
dieter_enkelmann@barry-callebaut.com

für die Medien:

Gaby Tschofen
Barry Callebaut AG
Tel. +41 43 204 04 60
Fax +41 43 204 04 00
gaby_tschofen@barry-callebaut.com



Medienmitteilung

Pressekonferenz der Barry Callebaut AG

Datum: Donnerstag, 2. November 2006
Zeit: 10:00 Uhr bis ca. 11:00 Uhr MEZ
Ort: Widder Hotel, "Widder-Saal", Rennweg 7, 8001 Zürich, Schweiz

Konferenzsprache ist Englisch. Fragen können jedoch auch auf Deutsch oder Französisch gestellt werden. Die Konferenz kann per Telefon oder Audio-Webcast mitverfolgt werden. Per Telefon sind folgende Nummern anzuwählen:

+41 91 610 56 00 (für Anrufe aus Europa)
+44 207 107 0611 (für Anrufe aus Grossbritannien)
+1 (1) 866 291 4166 (für Anrufe aus den USA)

Sie werden dann gebeten, Ihren Namen und das Medium anzugeben, für das Sie arbeiten.

Für die Zugriff auf den Live-Audio-Webcast folgen Sie bitte dem Link auf unserer Homepage (www.barry-callebaut.com). Sie sollten sich 10 Minuten vor Beginn einloggen und Ihre Daten registrieren lassen. Möglicherweise kommt es zu einer leichten Verzögerung zwischen dem akustischen Signal und dem Slide-Wechsel. Sie können eine Kopie der Präsentation von unserer Webseite herunterladen. – Eine Aufzeichnung der Konferenz steht Ihnen ab 12:30 Uhr für 72 Stunden zur Verfügung unter der Nummer **+41 91 612 43 30** (Europa), **+1 (1) 866 416 2558** (USA) und **+44 207 108 6233** (Grossbritannien) – **Code '748'** (mit Zeichen # bestätigen). Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Susanne Düggelin (Tel.: +41 43 204 04 62 oder E-Mail: susanne_dueggelin@barry-callebaut.com).

Konferenz für Analysten und institutionelle Anleger

Datum: Donnerstag, 2. November 2006
Uhrzeit: 12:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr MEZ
Mittagessen: Während der Konferenz wird ein leichtes Mittagessen serviert, gefolgt von einem Desserbuffet
Ort: Widder Hotel, "Widder-Saal", Rennweg 7, 8001 Zürich, Schweiz

Die Präsentationen erfolgen in englischer Sprache. Fragen können jedoch auch auf Deutsch oder Französisch gestellt werden. Die Konferenz kann per Telefon oder Audio-Webcast mitverfolgt werden. Per Telefon sind folgende Nummern anzuwählen:

+41 91 610 56 00 (für Anrufe aus Europa)
+44 207 107 0611 (für Anrufe aus Grossbritannien)
+1 (1) 866 291 4166 (für Anrufe aus den USA)

Sie werden dann gebeten, Ihren Namen und den Namen Ihrer Firma anzugeben.

Für die Teilnahme am Live Audio-Webcast-Streaming folgen Sie bitte dem Link auf unserer Homepage (www.barry-callebaut.com). Sie sollten sich 10 Minuten vor Beginn einloggen und Ihre Daten registrieren lassen. Möglicherweise kommt es zu einer leichten Verzögerung zwischen dem akustischen Signal und dem Slide-Wechsel. Sie können eine Kopie der Präsentation von unserer Webseite herunterladen. Eine Aufzeichnung der Konferenz steht Ihnen ab 14:00 Uhr für 72 Stunden zur Verfügung unter der Nummer **+41 91 612 43 30** (Europa), **+1 (1) 866 416 2558** (USA) und **+44 207 108 6233** (Grossbritannien) – **Code '777'** (mit Zeichen # bestätigen).



Medienmitteilung

Kennzahlen der Barry Callebaut AG

		Veränderung (in %)	2005/06	2004/05 ^(5,6)
Erfolgsrechnung				
Umsatz <i>in lokalen Währungen</i>	Mio. CHF	4.9	4,261.9 4,165.5	4,061.1
Verkaufsmenge	Tonnen	-0.3	1,049,788	1,052,467
EBITDA ⁽¹⁾	Mio. CHF	9.0	405.8	372.2
Betriebsgewinn (EBIT) <i>in lokalen Währungen</i>	Mio. CHF	13.5	293.1 289.1	258.3
Konzerngewinn (PAT) <i>in lokalen Währungen</i>	Mio. CHF	17.4	183.0 181.2	155.9
Cashflow ⁽²⁾	Mio. CHF	11.3	347.9	312.6
Bilanz				
Bilanzsumme	Mio. CHF	3.0	2,815.5	2,734.1
Nettoumlaufvermögen	Mio. CHF	10.8	920.9	830.8
Anlagevermögen	Mio. CHF	1.7	1,188.6	1,168.2
Nettoverschuldung	Mio. CHF	-4.9	906.9	953.5
Eigenkapital	Mio. CHF	20.2	1,001.9	833.4
Quotienten				
Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) ⁽³⁾	%	9.2	17.9	16.4
Eigenkapitalrendite (ROE)	%	-2.3	18.3	18.7
EBIT pro Tonne <i>in lokalen Währungen</i>	CHF	13.7	279.2 275.4	245.5
Verschuldungsgrad	%	-20.9	90.5	114.4
Aktien				
Jahresschlusskurs	CHF	48.1	548	370
EBIT pro Aktie	CHF	13.5	56.7	50.0
Unverwässerter Gewinn pro Aktie	CHF	17.1	35.5	30.3
Cash Earnings pro Aktie ⁽⁴⁾	CHF	10.1	66.9	60.8
Kapitalreduktion und Rückzahlung ⁽⁵⁾	CHF	31.3	10.5	8.0
Andere				
Mitarbeitende	Anzahl	-3.6	8,236	8,542

- 1) EBIT + Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielles Anlagevermögen
- 2) Betrieblicher Geldfluss vor Veränderungen im Nettoumlaufvermögen
- 3) EBITA / Durchschnitt (eingesetztes Kapital - Goodwill)
- 4) Cashflow aus Betriebstätigkeit / ausstehende verwässerte Anteile
- 5) Die Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2004/05 wurden pro forma, vor Restrukturierungskosten in Höhe von CHF 94 Mio., ermittelt
- 6) Bestimmte Vergleichswerte wurden neu ausgewiesen oder klassifiziert, um mit der aktuellen Darstellung übereinzustimmen



Medienmitteilung

Kennzahlen nach Geschäftssegment

		Veränderung (in %)	2005/06	2004/05
Industriegeschäft				
Umsatz	Mio. CHF	7.7	2,423.8	2,251.0
<i>Kakao</i>	<i>Mio. CHF</i>	9.1	612.1	561.3
<i>Industrielle Kunden</i>	<i>Mio. CHF</i>	7.2	1,811.7	1,689.7
Verkaufsmenge	Tonnen	2.8	707,839	688,418
<i>Kakao</i>	<i>Tonnen</i>	-3.8	128,384	133,478
<i>Industrielle Kunden</i>	<i>Tonnen</i>	4.4	579,455	554,940
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	6.2	222.1	209.1
EBITDA	Mio. CHF	3.7	275.4	265.7
Segment-Bilanzsumme	Mio. CHF	6.4	1,756.9	1,650.9
EBIT/Segment-Bilanzsumme	%	-0.2	12.6	12.7
Gewerbliche Kunden/ Verbrauchergeschäft				
Umsatz	Mio. CHF	1.5	1,838.1	1,810.1
<i>Gourmet & Spezialitäten</i>	<i>Mio. CHF</i>	10.1	542.2	492.4
<i>Verbraucherprodukte</i>	<i>Mio. CHF</i>	-1.7	1,295.9	1,317.7
Betriebsgewinn (EBITA)	Mio. CHF	27.2	134.2	105.5
EBITDA	Mio. CHF	19.4	189.8	159.0
Segment-Bilanzsumme	Mio. CHF	0.3	1,015.1	1,012.5
EBIT/Segment-Bilanzsumme	%		13.2	10.4